



Christopher Furlong / Getty Images

## Unwirksam und schädlich: Über 400 Studien belegen das Scheitern von COVID-Maßnahmen und -Mandaten

- [uncut-news.ch](https://www.uncut-news.ch)
- [Dezember 2, 2021](#)
- [Tipp/Must read/Topthema/Aktuell](#)

Abriegelungen waren unwirksam, Schulschließungen waren unwirksam, Maskenverordnungen waren unwirksam, und Masken selbst waren und sind unwirksam und schädlich.

Die zahlreichen Belege (vergleichende Forschungsstudien und qualitativ hochwertige Belege und Berichte, die für diese Analyse als relevant erachtet wurden) zeigen, dass COVID-19-Abriegelungen, Schutzmaßnahmen, Masken, Schulschließungen und Maskenverordnungen ihren Zweck, die Übertragung einzudämmen oder die Zahl der Todesfälle zu verringern, nicht erfüllt haben. Diese restriktiven Maßnahmen waren unwirksam und verheerend und haben vor allem den ärmeren und schwächeren Bevölkerungsschichten immensen Schaden zugefügt.

Nahezu alle Regierungen haben versucht, das Virus durch Zwangsmaßnahmen einzudämmen, aber keine Regierung kann einen Erfolg für sich verbuchen. Die

Untersuchung zeigt, dass Maskenpflicht, Abriegelungen und Schulschließungen keinen erkennbaren Einfluss auf die Entwicklung des Virus hatten.

Bendavid berichtet: „Im Rahmen dieser Analyse gibt es keine Beweise dafür, dass restriktivere nicht-pharmazeutische Interventionen („Lockdowns“) wesentlich dazu beigetragen haben, die Kurve der neuen Fälle in England, Frankreich, Deutschland, Iran, Italien, den Niederlanden, Spanien oder den Vereinigten Staaten Anfang 2020 zu biegen.“ Wir wissen das schon seit langem, aber die Regierungen fahren fort, das Elend der Menschen zu verdoppeln, mit Auswirkungen, die wahrscheinlich Jahrzehnte oder länger dauern werden, um sie zu beheben.

Der Nutzen der gesellschaftlichen Abriegelungen und Beschränkungen wurde völlig übertrieben, und die Schäden für unsere Gesellschaft und unsere Kinder waren schwerwiegend: Die Schäden für Kinder, die nicht diagnostizierten Krankheiten, die in den kommenden Jahren zu einer erhöhten Sterblichkeit führen werden, Depressionen, Angstzustände, Selbstmordgedanken bei unseren jungen Menschen, Drogenüberdosierungen und Selbstmorde aufgrund der Abschottungspolitik, die erdrückende Isolation aufgrund der Abschottung, psychologische Schäden, häusliche Gewalt und Kindesmissbrauch, sexueller Missbrauch von Kindern, Verlust von Arbeitsplätzen und Unternehmen und die verheerenden Auswirkungen und die massive Anzahl von Todesfällen aufgrund der Abschottung, die sich stark auf Frauen und Minderheiten auswirken werden.

Jetzt gibt es wieder Gerüchte über neue Schließungen als Reaktion auf die Omicron-Variante, die nach meiner Einschätzung wahrscheinlich ansteckend, aber nicht tödlicher sein wird.

Wie sind wir hierhergekommen? Wir wussten, dass wir dieses wandlungsfähige Virus (das ein Reservoir in den Tieren hat) mit Sperrmaßnahmen niemals ausrotten könnten und dass es wahrscheinlich endemisch werden würde wie andere zirkulierende Erkältungscoronaviren. Wir wussten, dass ein alters- und risikoabhängiger Ansatz optimal war (gezielter Schutz, wie in der Erklärung von Great Barrington dargelegt) und dass es keinen Freibrief für Maßnahmen gab, als wir Beweise dafür hatten, dass das Sterberisiko zwischen einem Kind und einer älteren Person um das 1000-fache höher ist. Wir wussten um die Wirksamkeit und den Erfolg einer frühzeitigen ambulanten Behandlung bei der Verringerung des Risikos von Krankenhausaufenthalten und des Todes bei gefährdeten Personen.

Es war schon sehr früh klar, dass die Task Forces und die medizinischen Berater und Entscheidungsträger die Evidenz nicht lesen, mit der Wissenschaft oder den Daten nicht auf dem Laufenden sind, die Evidenz nicht verstehen, die Evidenz nicht „begreifen“ und für die Wissenschaft blind sind, oft getrieben von ihren eigenen Vorurteilen, Voreingenommenheit, Arroganz und ihrem Ego. Sie verharren in schier akademischer Schlamperei und Faulheit. Es war klar, dass

die Reaktion nicht auf die öffentliche Gesundheit abzielte. Es war vom ersten Tag an eine politische Reaktion, die bis heute anhält.

Eine kürzlich veröffentlichte Studie (Pre-Print) fasst das Wesen und die Katastrophe einer eingeschlossenen Gesellschaft und die Aushöhlung unserer Kinder zusammen, indem sie untersucht, wie Kinder (im Alter von 3 Monaten bis 3 Jahren) lernen, und bei allen Messungen feststellt, dass „Kinder, die während der Pandemie geboren wurden, im Vergleich zu Kindern, die vor der Pandemie geboren wurden, deutlich geringere verbale, motorische und allgemeine kognitive Leistungen aufweisen.“ Die Forscher berichteten auch, dass „Männer und Kinder aus Familien mit niedrigerem sozioökonomischen Status am stärksten betroffen waren. Die Ergebnisse verdeutlichen, dass die mit der COVID-19-Pandemie verbundenen Umweltveränderungen auch ohne direkte SARS-CoV-2-Infektion und COVID-19-Erkrankung die Entwicklung von Säuglingen und Kindern erheblich und negativ beeinflussen.“

Donald Luskin vom Wall Street Journal fasst vielleicht am besten zusammen, was wir seit dem Beginn dieser unwissenschaftlichen Abriegelungen und Schulschließungen miterlebt haben: „Sechs Monate nach Beginn der Covid-19-Pandemie haben die USA nun zwei groß angelegte Experimente im Bereich der öffentlichen Gesundheit durchgeführt – erstens, im März und April, die Schließung der Wirtschaft, um die Ausbreitung des Virus zu stoppen, und zweitens, seit Mitte April, die Wiedereröffnung der Wirtschaft. Die Ergebnisse liegen nun vor. Die statistische Analyse zeigt, dass die Schließung der Wirtschaft die Ausbreitung der Krankheit nicht eindämmen konnte und die Wiedereröffnung der Wirtschaft keine zweite Infektionswelle ausgelöst hat, auch wenn dies nicht intuitiv erscheint.“

Das British Columbia Center for Disease Control (BCCDC) veröffentlichte im September 2020 einen umfassenden Bericht über die Auswirkungen von Schulschließungen auf Kinder und kam zu dem Schluss:

„i) Kinder machen nur einen kleinen Teil der diagnostizierten COVID-19-Fälle aus, sind weniger schwer erkrankt und sterben nur selten. ii) Kinder scheinen keine Hauptquelle für die Übertragung von SARS-CoV-2 in Haushalten oder Schulen zu sein, ein Ergebnis, das weltweit konsistent ist. iii) Es gibt wichtige Unterschiede zwischen der Übertragung von Influenza und SARS-CoV-2. Schulschließungen können als Präventionsmaßnahme für COVID-19 weniger wirksam sein. iv) Schulschließungen können schwerwiegende und unbeabsichtigte Folgen für Kinder und Jugendliche haben. v) Schulschließungen tragen zu größerem familiären Stress bei, insbesondere für weibliche Betreuungspersonen, während Familien Kinderbetreuung und häusliches Lernen mit beruflichen Anforderungen in Einklang bringen. vi) Gewalt in der Familie kann während der COVID-Pandemie zunehmen, während die Schließung von Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen eine Lücke im Sicherheitsnetz für Kinder schaffen kann, die von Missbrauch und Vernachlässigung bedroht sind.“

Nun sind Länder wie Österreich (November 2021) wieder in die Welt des Schließungswahns eingetreten, nur um von Australien überholt zu werden. Ein Beleg für die fadenscheinige Notwendigkeit dieser schlecht informierten Maßnahmen ist die Tatsache, dass sie angesichts eindeutiger wissenschaftlicher Beweise durchgeführt werden, die zeigen, dass während strenger früherer gesellschaftlicher Schließungen, Schulschließungen, Maskenanordnungen und zusätzlicher gesellschaftlicher Einschränkungen die Zahl der positiven Fälle anstieg!

Die Reaktion auf die Pandemie ist auch heute noch rein politisch.

Im Folgenden wird die aktuelle Gesamtheit der Belege (verfügbare vergleichende Studien und hochrangige Belege, Berichte und Diskussionen) zu COVID-19-Abriegelungen, Masken, Schulschließungen und Maskenverordnungen dargestellt. Es gibt keine schlüssigen Beweise für die Behauptung, dass eine dieser restriktiven Maßnahmen zur Verringerung der Virusübertragung oder der Todesfälle beigetragen hat. Abriegelungen waren unwirksam, Schulschließungen waren unwirksam, Maskenverordnungen waren unwirksam, und Masken selbst waren und sind unwirksam und schädlich.

Anmerkung des Herausgebers: in der Quelle am Ende des Artikels finden Sie die ersten fünf Studien in Dr. Alexanders Liste. Bitte besuchen Sie das [Brownstone Institute](#), um die gesamte Liste von 400 Studien zu sehen.

[QUELLE: INEFFECTIVE AND HARMFUL: 400+ STUDIES SHOW FAILURE OF COVID POLICIES, MANDATES](#)

Quelle: <https://uncutnews.ch/unwirksam-und-schaedlich-ueber-400-studien-belegen-das-scheitern-von-covid-massnahmen-und-mandaten/>  
20211209 DT (<https://stopreset.ch>)